

IG-BOHR-Großkundgebung in Freiburg

14.11.2009 16:36 von Bi-Bahntrasse

IG-BOHR-Großkundgebung in Freiburg "Projekt 150.000"



wir alle können darauf stolz sein, dass wir mit unseren Offenburger und unseren oberrheinischen Forderungen für eine menschenfreundliche Güterzugtrasse da angekommen sind, wo unsere Forderungen hingehören: In Berlin – auf Bundesebene! Die erste, hochkarätig besetzte Sitzung des **Projektbeirats** hat am 5. Oktober stattgefunden. Weitere Sitzungen sollen im Monatstakt folgen.

Wir werden diese Sitzungen natürlich höchst aufmerksam verfolgen – zumal wir durch unseren IG-BOHR-Sprecher, Dr. Roland Diehl, in diesem Projektbeirat vertreten sind. So werden wir aus erster Hand über den Verlauf der Beratungen informiert und werden Punkt für Punkt darauf achten, dass die sechs oberrheinischen Kernforderungen, beginnend mit dem Offenburger **Güterzugtunnel**, nicht verwässert werden. Dazu dient auch das große oberrheinische

„PROJEKT 150.000“,

mit seiner Botschaft: **Das Volk am Oberrhein ist wach!** Das Projekt startet mit einer IG-BOHR-Großkundgebung in Freiburg (Rathausplatz) am Samstag, 14. November 2009, um 14 Uhr.

Mit vielen Tausenden wollen wir vom Freiburger Rathausplatz aus

- ein **unüberhörbares Signal nach Berlin senden**: Am Oberrhein kann das Jahrhundertprojekt „3. und 4. Gleis am Oberrhein“ nur mit dem Volk, nicht gegen das Volk gebaut werden;
- eine **Solidaritätsadresse an die Freiburger Bevölkerung**: Wir unterstützen euch, dass aus bisher 120.000 bald **150.000 Einwendungen am Oberrhein**

Bitte melden Sie sich auf dem dafür vorgesehenen Abschnitt bis zum 10. November 2009 an, damit wir die Busse verbindlich bestellen können!

Wir freuen uns aufs Wiedersehen mit Ihnen zur Großkundgebung in Freiburg und bei vielen anderen Gelegenheiten!

Das „Projekt 150.000“ findet seine Fortsetzung nach unserer Rückkehr aus Freiburg mit unserer Beteiligung an den **Einwendungen gegen die Bahnplanungen** für Freiburg.

Diese **Solidarität der Nachbarkommunen** haben wir vor einem guten Jahr auch in Offenburg erfahren, mit Einwendungen, die „aus dem Süden“ gekommen sind. Gerne bedanken wir uns mit Einwendungen „aus dem Norden“! **Einwendungsvordrucke** finden Sie auch **ab dem 1. November 2009**

- in den städtischen **Bürgerbüros** Am Fischmarkt und im Technischen Rathaus,
- in den sechs Offenerburger **Stadtteil- und Familienzentren**,
- im **Schreibwarengeschäft Doninger**, Am Rabenplatz 12,
- bei der BI Geschäftsstelle - In der Wann 4.

Die ausgefüllte und unterschriebene Einwendungen können Sie an die **BI-Geschäftsstelle**, In der Wann 4, schicken (Eingang spätestens 30. 11. 2009, 24 Uhr) oder direkt an die aufgedruckte Adresse des Regierungspräsidiums Freiburg (Eingang spätestens 2. 12. 2009, 24 Uhr). Einwendungen per Email sind ungültig!

Das Gelingen des „Projekts 150.000“ hängt also auch von uns ab!

Manfred Wahl – Mutter M. Martina Merkle – Karl Bäuerle – Oliver Strauch – Anita Rost – Simone Golling-Imlau

 [20091114_Anmeldung_FR.pdf \(24,8 KiB\)](#)

 [20091114_Einwendungen_fuer_Freiburg.pdf \(20,8 KiB\)](#)

 [20091114_Flyer_FR.pdf \(481,8 KiB\)](#)